

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

etwa eine Woche später im Hotel eintraf, war der Koffer verschwunden und konnte trotz eifriger Nachforschungen nicht ermittelt werden, der Gastwirt weigerte sich, den Schaden zu ersetzen und erzählte, dass er nur aus Gefälligkeit dem Postbeamten das Paket abgenommen habe, um diesem einen zweiten Weg zu sparen. Auf telegraphischem Wege ermittelte der Reisende, dass der Koffer den Vermerk getragen: „Nur persönlich auszuhändigen“ und strengte nunmehr gegen die Eisenbahnverwaltung eine Klage auf Schadenersatz an. Das Landgericht I zu Berlin verurteilte den Eisenbahn-Fiskus zum vollen Ersatz des Schadens in der Höhe von mehr als 750 Mark. Es wurde angenommen, dass der bestellende Beamte den Koffer keinem andern als dem Reisenden B. persönlich hätte ausliefern dürfen, zumal die Adresse dies ausdrücklich bestimmt hatte. Für das Versehen ihrer Beamten hatte die Eisenbahnverwaltung in gleicher Weise wie für das Versehen der mit der Ablieferung der Pakete betrauten Beamten. Den Hotelwirt treffe kein Versehen, zwar hätte er den Koffer nicht annehmen dürfen, doch könne er für die Pflichtwidrigkeit des Beamten nicht verantwortlich gemacht werden. Gegen dieses Urteil legte die Eisenbahnverwaltung die Berufung ein und betonte, dass lediglich der Hotelwirt zum Ersatz des Schadens verpflichtet sei, weil der Koffer im Hotel verschwunden war und jeder Gastwirt das ihm anvertraute Reisegepäck sorgfältig verwahren müsse. Das Kammergericht schloss sich dieser Ansicht zwar an, hielt aber doch dafür, dass hier lediglich der Eisenbahn-Fiskus zur Entschädigung verpflichtet sei.

Die öffentlichen Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genussmittel in München, Erlangen, Würzburg, Speyer, Nürnberg und Fürth haben im Jahre 1898 55 437 Untersuchungen (1897 40 999, 1896 40 537, 1895 32 098, 1894 29 146) vorgenommen. Beantstanden haben 1898 17.9 Proz., 1897 14.5 Proz., 1896 20.3 Proz., 1895 16.4 Proz., 1894 19.7 Proz. Im Jahre 1898 fanden folgende Untersuchungen statt (die eingeklammerten Zahlen geben die Zahl der betreffenden Beantstandungen an): Bier 2108 (451), Branntwein und Liqueur 137 (7), Brot 3997 (1163), Cacao und Chokolade 1059 (99), Konserven 1349 (526), Essig 1941 (388), Fabrikate aus Mehl und Zucker 2212 (99), Farben 887 (61), Fette einschliesslich Butter und Schmalz 3774 (683), Fruchtsäfte und Limonaden 297 (96), Gebrauchsgegenstände 1434 (370), Gewürze 9442 (499), Honig 65 (6), Käse 874 (28), Kaffee und Kaffeesurrogate 3925 (306), Kochgeschirre 2786 (1435), Mehl 2246 (285), Metallgeräte 1784 (751), Milch und Rahm 3445 (315), Mineralwasser 323 (—), Obstwein 10 (5), Petroleum 16 (1), Speisöl 345 (45), Thee 241 (21), Wasser 1849 (653), Wein und Most 902 (151), Wurst- und Fleischwaren 5966 (957), Zucker und Syrup 461 (128), sonstige Gegenstände 2002 (385).

Kleine Chronik.

Arosa. Das Hotel und Pension Rothorn hat Herr Sulzer-Lareide pachtweise übernommen.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 22. August 7239.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren. Der Personenverkehr zeigt im Juli eine Reisendenzahl von 13,500 Personen (1888: 11,828).

Berner Oberland-Bahnen. Der Personenverkehr zeigt im Juli eine Reisendenzahl von 63,000 Personen (1898: 58,311).

Vitznau-Rigi-Bahn. Die Vitznau-Rigi-Bahn beförderte im Juli 25,327 Personen (im Juli des Vorjahres 22,615).

Grindelwald. Herr U. Bohren wird in seinem Hotel Alpenruhe die Centralheizung einrichten und das Geschäft von nun an auch den Winter über offen halten.

Schynige Platte. Laut „Basl. Nachr.“ beabsichtigt die Direktion der Berner Oberlandbahnen auf der Schynigen Platte, nicht weit vom Hotel, einen Alpengarten anzulegen.

Dolderbahn. Der Verwaltungsrat dieses Unternehmens (Aktienkapital 15 Millionen Franken) beantragt auf das pro 1898 dividendenberechtigte Grundkapital von 300,000 Franken die Verteilung von 4 Prozent Dividende wie im Vorjahr.

Appenzel A.-Rh. Wie verlautet, soll in Wald, der zweithöchsten Kirchgemeinde von Appenzel A.-Rh., von einem Basler Konsortium ein grosses Fremdenhotel erstellt werden. Der dazu nötige Bauplatz sei bereits gekauft, und es soll noch diesen Herbst mit dem Bau begonnen werden.

Frequenz ausländischer Kurorte. Abbazia 13,658, Baden-Baden 49,616, Baden bei Wien 18,243, Ems m. P. 17,435, Franzensbad 7152, Gastein 6188, Herkulesbad 5960, Homburg 8328, Karlsbad 43,614, Kreuznach 7260, Marienbad 19,176, Teplitz-Schönau 4507, Vöslau 4432, Wiesbaden 89,414.

Jungfrau-Bahn. Es verlautet, dass von einer materiellen Vereinigung der Jungfrau-Bahn-Gesellschaft und der Wengernalp-Bahn keine Rede gewesen wäre, sondern nur die Geringfügigkeit der letzten Gesellschaft bestände, der Nachbarin auf alle thunliche Weise entgegenzukommen.

Leuk. Die Herren Zentralfürs und Konsorten haben dem Bundesrat zu Händen der Bundesversammlung ein Konzessionsgesuch eingereicht für eine elektrische Schmalspurbahn von der Station Susten der Jura-Simplon-Bahn über Leuk Stadt nach Leuk Bad.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 5. Aug. bis 11. Aug. 1899: Deutsche 569, Engländer 313, Schweizer 400, Holländer 85, Franzosen 112, Belgier 25, Russen 59, Oesterreicher 56, Amerikaner 22, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 64, Dänen, Schweden, Norweger 16, Angehörige anderer Nationalitäten 15. Total 1796. Darunter waren 490 Passanten.

Berichtigung. Das Hotel du Parc in Lugano ist nicht, wie irrtümlich gemeldet wurde, von der Firma Bucher und Durrer gekauft worden, sondern nur vom 1. April 1903 an, und zwar ohne Inventar, auf längere Zeit gepachtet worden. Bis zu diesem Termin wird das Hotel du Parc von dem bisherigen Besitzer Herrn A. Béha weitergeführt. — Zu erwähnen ist noch, dass weder die zwei grossen selbständigen Dependancen, Villa Beausjour und Villa Ceresio, die für Winteraufenthalt eingerichtet sind, noch die zu diesem gehörenden 50,000 Quadratmeter umfassenden parkähnlichen Gärten, in dem obenangeführten Pachtvertrag mit inbegriffen sind.

Wertbriefe im Verkehr mit Russland. Unter Bezugnahme auf die Verfügung vom 17. Januar abhin gibt die schweiz. Oberpostdirektion bekannt, dass einer Mitteilung der russischen Postverwaltung zufolge die Versender von Wertbriefen nach Russland immer noch vielfach den Fehler begehen, bei der Wertangabe den Rubel mit 4 Fr. zu berechnen. Daraus entstehen zahlreiche Reklamationen und Anstände für den Versender sowohl als für den Empfänger. Die Versender sind daher in allen Fällen darauf aufmerksam zu machen, dass der Gegenwert des Rubels 2 Fr. 66 beträgt und 1 Fr. gleich 37,5 Kopeken ist, und dass die Wertangabe nach diesem Ansatz zu erfolgen hat.

Fiasko der Automobil-Droschken in Paris. Die Automobil-Droschken haben sich nicht bewährt. Nach kurzem Bestande ist die Einrichtung wieder abgeschafft worden, und wer sich in Zukunft den Luxus einer Automobilfahrt gestatten will, ohne selbst Besitzer eines solchen Wagens zu sein, der findet seinen Wunsch auf den Halteplätzen der Fiaker nicht mehr erfüllt, sondern muss sich an die Depôts wenden, und dann muss er das Gefühl auf mindestens einen halben Tag mieten. Dieser Missethats ist desto auffälliger, weil die Fabrikation von Motorwagen in Paris ganz besonders in Blüte steht. Vermuthlich sind die häufigen Unglücksfälle der letzten Zeit die Hauptursache für diesen Missethats.

Italienische Mittelmeerbahn. Anlässlich der bis 31. Oktober d. J. stattfindenden internationalen Kunstausstellung in Venedig werden von den italienischen Bahnverwaltungen Spezial-Rückfahrkarten von Chiasso nach Venedig zu ermäßigten Preisen und mit einer Gültigkeitsdauer von 20 Tagen ausgegeben. Der Preis derselben beträgt in I. Klasse 51.80 Fr., in II. Klasse 37.25 Fr., in III. Klasse 25.15 Fr. Diese Rückfahrkarten erhalten einen Coupon, welcher zum freien Eintritt in die Ausstellung während der 20-tägigen Gültigkeitsdauer der Fahrkarten berechtigt. Damit die hierdurch gebotenen Erleichterungen voll verwertet werden können, wird die Gültigkeitsdauer der Rückfahrkarten nach Chiasso auf 60 Tage verlängert, wenn in derselben die Entnahme einer der vorgenannten Spezial-Rückfahrkarten Chiasso-Venedig von der Station Chiasso bescheinigt worden sind.

Luzern. Verzeichniss der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns vom 1. bis 15. Aug. 1899 abgestiegenen Fremden:

	1899	1898
Deutschland	5943	5542
Oesterreich-Ungarn	618	538
Grossbritannien	2479	2435
Verein. Staaten (U.S.A.) und Canada	2017	1149
Frankreich	2143	1919
Italien	494	474
Belgien und Holland	855	711
Dänemark, Schweden, Norwegen	94	101
Spanien und Portugal	80	25
Russland (mit Ostseeprovinzen)	512	412
Balkanstaaten	52	72
Schweiz	1959	2009
Asien und Afrika (Indien)	93	69
Australien	22	19
Verschiedene Länder	76	34
Personen	17,437	15,309

Montblanc-Bahn. Ingenieur Fabre hat dem Präfekten von Hochsavoyen ein Projekt eingereicht für die Erstellung einer Eisenbahn auf den Montblanc. Eine wissenschaftliche Kommission hat sich über die Ausführung des Falnschen Projektes sehr günstig ausgesprochen und sich namentlich dahin erklärt, dass keinerlei unüberwindliche Schwierigkeiten bestehen. Der Schienenstrang zwischen Houheues und dem Montblanc wurde unterirdisch unter Felsblöcken von ausserordentlicher Härte durchzuführen. Die Anlage würde eine elektrische Zahnradbahn sein. Die ganze Strecke hätte eine Länge von 11 Kilometer. Mittelst Einschnitten in

die Felswände würden 12 Stationen errichtet, von denen aus die Reisenden die Rundschicht genießen könnten. Ein Werk, das einzig in seiner Art wäre, würde der Bahnhof auf dem Montblancgipfel sein. Um in der Höhe von 4800 Meter den Unzukümmlichkeiten der atmosphärischen Depression zu begegnen, sollen spezielle Einrichtungen und Vorkehrungen getroffen werden, worüber die Studien zur Zeit noch nicht abgeschlossen sind.

Oberländer-Seen. Wie sich die Frequenz heuer gestaltet, davon giebt folgende Verkehrstabelle der Dampfschiffe auf dem Thuner- und Brienzensee für den Monat Juni ein Bild:

	1899	1898
Thunersee	31,978	41,637
Brienzensee	24,738	28,431
Total	56,656	70,068
Vom 1. Januar bis 30. Juni:		
Thunersee	95,518	104,196
Brienzensee	61,506	66,988
Total	157,019	171,184

Am 6. August bewältigte die aus den sieben Dampfern „Bübenberg“, „Beatus“, „Helvetia“ und „Stadt Bern“ (Thunersee), sowie „Jungfrau“, „Brien“, und „Oberland“ (Brienzensee) bestehende Seeflotte den grössten Verkehr. Auf dem Thunersee wurden 5969, auf dem Brienzensee 3614, zusammen 9583 Personen befördert.

Sehr einfach. Reisender (zum Wirt): „Was bin ich schuldig?“ — Wirt: „Sogleich. Also Zimmer 3 Mark.“ — Reisender: „Aber ich habe ja gar kein Zimmer gehabt, sondern auf dem Billard schlafen müssen!“ — Wirt: „Ach, richtig! Nun dann ist die Sache noch einfacher. Wie lange haben Sie geschlafen?“ — Reisender: „Von zwölf bis um acht.“ — Wirt: „Also acht Stunden à 60 Pfg., macht 4 Mark 80 Pfg.“

Witterung im Juni 1899.

Bericht der schweizer meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage						
	mit Regen	mit Schnee	heile	trübe	Windstille	mit starkem Wind	
Zürich	12	0	3	9	6	16	5
Basel	11	0	0	7	8	23	2
Neuchâtel	16	0	2	7	10	15	5
Genève	8	0	0	11	9	11	13
Bern	11	0	2	3	9	94	6
Luzern	12	0	1	9	6	38	6
St. Gallen	14	0	2	6	11	15	2
Lugano	9	0	0	13	7	27	0
Chur	12	0	0	8	11	7	6
Davos	14	0	0	9	13	18	1

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 257, Basel 199, Bern 259, Genf 248, Lugano 273, Davos 187.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: Elise Vogt, Saaltochter von Interlaken. Näheres durch

Das Centralbureau.

Hiezu als Beilage: Offenblatt der „Hôtel-Revue.“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 per Meter und Seiden-Brocate — ab meinen eigenen Fabriken —

Beteiligung oder Vertrauensstelle.

Ein mit der kommerz. Leitung im Hotelbetrieb und mit der deutschen, französischen und englischen Sprache und Korrespondenz gründlich vertrauter Deutschschweizer, gesetztes Alters, sucht sich an einem soliden und gut geführten Unternehmen mit ca. 25 Mille aktiv zu beteiligen, oder in grösserem Etablissement Vertrauensstelle als Kassier-Bureauchef zu besetzen. Offerten sub Chiffre H 129 R an die Expedition d. Blattes.

A louer un magnifique Café-Restaurant

avec grande avenir pour printemps 1900.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 142 R.

Hotel-Verkauf.

Günstige Gelegenheit für einen kaufkräftigen Hotelier oder ein Consortium.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre H 124 R.

Prima Restaurant zu vermieten

Per sofort oder 1. Oktober ein erstes Restaurant

in Basel mit feiner Kundschaft wegen Gesundheitsrückichten zu vermieten.

Beste Gelegenheit für einen bewährten Küchen-Chef sich selbständig zu machen. — Gefl. Offerten unter Chiffre OZ a. d. Exped. der „Schweizer. Flieg. Blätter“ in Basel.

Feinste
Bordeaux und Burgunder Weine
J. Calvet & Cie
Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.
Monopol für die Schweiz:
Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

A remettre!

Hôtels divers à Genève avec et sans café-restaurant.
Hôtels en France et Italie villes diverses
facilité de paiement.
Hôtels en Algérie avec et sans café-restaurant
facilité de paiement.
Café-brasserie-restaurants à Genève
prix divers.
S'adresser à Mr. Oechslin, agence commerciale, quai des Bergues 21, Genève.

Zu verkaufen oder zu verpachten

in schönster Lage der Stadt Genf, eine grosse

Crêmerie-Confiserie

wo täglich 100—150 Thee's, Kaffee, Chocolat sowie Déjeuners, Lunchons und Diners serviert werden. Gewinn sicher. Sehr günstig für Chefs, Pâtisseries, Oberkellner oder einzelne Damen.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 114 R.

MONTREUX
Hôtel International
Maison récemment construite; située sur le quai et à proximité du Kursaal. 60 chambres et salons. Jardin, ascenseur, lumière électrique.
Sur recommandation de Monsieur F. Hummel, ci-devant Directeur de l'hôtel Cappel à Paris et de l'hôtel Belle vue à Faulenseebad, Lac de Thoune.
Adr. les offres à l'adm. du Journal sous chiffre H 140 R.

Zu verkaufen.

An gut frequentiertem Fremdenplatze des Berner oberlandes ein
fein eingerichtetes, sehr gut gehendes Hotel
mit grossem Garten, inclusive Inventar billigst unter günstigsten Bedingungen. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 123 R.

BERN.

Das bekannte „Café Berna“

an der Hauptplatzgasse, ist an einen geschäftstüchtigen, solvablen Restaurateur zu vermieten. Anmeldungen mit Angabe von Referenzen beliebe man zu richten an die Bierbrauerei Späth A.-G. in Luzern. 144 (H 2905 Lz)

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Die Lincrusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**.
ist **absolut waschbar**.
ist **unverwundlich** und reißt und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.
ist der beste Ersatz für Holztäfer und billiger.
Muster und Kataloge sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
35 Bahnhofstrasse 35.

GEORGE JENNINGS
INGÉNIEUR SANITAIRE

TOUTJOURS À LA TÊTE DE LA PROFESSION Fondée en 1847

WATER-CLOSETS SILENCIEUX
LES MEILLEURS SYSTÈMES
MÉDAILLES D'OR EN ANGLETERRE
WATER-CLOSETS POUR DOMESTIQUES

LONDON
STANGATE
S. E.

BAIGNOIRS EN PORCELAIN
ET EN FONTE ÉMAILLÉE
TOUTE PREMIÈRE QUALITÉ
TOUTS LES SYSTÈMES AMÉRICAINS

PARIS
58, Rue Lafayette

LAVABOS EN TOUS GENRES
ANGLAIS ET AMÉRICAINS
VIDOIRS - DRAINAGE

SANITATION COMPLÈTE
HOTELS - PALAIS - CHATEAUX
PROJETS - DEVIS - CATALOGUES
SUR DEMANDE

Pro-
spekte
und
Re-
septe
gratis
und
franko.



WEND'S
Englische Sauce
F. TH. WEND & CIE
STRASSBURG (Elsass.)

Pro-
spekte
und
Re-
septe
gratis
und
franko.

Zu haben in besseren Delikatessengeschäften, wenn nicht erhältlich direkt beim Fabrikanten:
J. Th. Wend & Cie., Strassburg (Elsass).

Das
Reinigen oder Färben
von
Vorhängen, Woldecken
etc.
wird schnellstens
schön und billig besorgt.
Für Hotels extra Rabatt.
Es empfiehlt sich
C. Hummel
Chem. Waschanstalt
Wädenswil.

Malaga-Kellereien
von
Alfred Zweifel in Lenzburg
(Eldg. Zoll-Niederlage)
Spezial-Geschäft und Lager authentischer
Malaga Weine
Insel Madeira (auch Koch-Weine)
Jerez (Sherry) — Oporto
Marsala — Cognac
Versandt in Original-Flaschen und Flaschen.
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2988

Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMMANN, vormals FRITZ WEITNAUER

Versandt nach auswärts. Spezialität: Telephon 1833.

Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.
sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 3595 B.)

Après fortune
A remettre à Genève
Hôtel - Café - Restaurant
Position exceptionnelle. 143
Bénéfices assurés. 143
S'adr. sous chiffre F. 7402x
à l'agence de publicité Haasen-
stein & Vogler, Genève.

In dem alterberühmten Kurorte Baden (Schweiz) ist
zu Ende 1899 an soliden Käufer
aus freier Hand
zu verkaufen:

Ein vorzüglich gelegenes, renommiertes, besteingerich-
tetes, nachweisbar rentables, bürgerliches

Bad-Hotel

mit Dependenz, Garten, Umgelände, Weinreben und eigener
reichlicher Heilquelle.

Frühlings-, Sommer- und Herbst-Saison.

Ueberrassungsbedingungen günstig.

Anfragen und Offerten vermitteln unter Chiffre K 3856 Q
Haasenstein & Vogler, Basel. 118

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

HABANA HAUS MAX OETTINGER
Basel, St. Ludwig 1/2, Zürich
FEINSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS
IN
CIGARREN & CIGARETTEN

Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 34 Jahre alt, sucht auf
kommenden Winter Engagement. Prima Referenzen stehen
zu Diensten.
Geft. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter **H. 98 R.**

Chef de Réception - Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 27 Jahre alt, **energisch**,
der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig,
sucht auf kommenden Winter Engagement als **Chief de**
Réception oder Direktor. Prima Referenzen von ersten
Häusern stehen zu Diensten. Geft. Offerten befördert die
Expedition dies. Blattes unt. Chiffre **H 64 R.**

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GRAND PRIX ST. LOUIS 1904
GRAND PRIX ST. LOUIS 1904
GRAND PRIX ST. LOUIS 1904
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

MAISON FONDÉE EN 1811

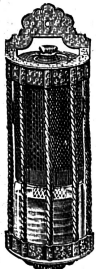
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Hotels
werden auf die von der feinen eng-
lischen Gesellschaft bevorzugten
Lipton Thees
aufmerksam gemacht.
Generaldepôt für die Schweiz:
Bürke & Albrecht,
Zürich und Landquart.
122 (K 1025 Z)

Die Vorrichtung
hat den Abnehmer auf das
einfachste Schnelldruck-
Verfahren
für die Herstellung von
Papier- und
Karton-Druck-
arbeiten
H 164 Z

Plus de maladies contagieuses par l'emploi
de

l'Ozonateur.



Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un par-
fum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,
Water-Closets, etc.

En usage dans tous les bons hôtels, établissements
publics et maisons bourgeoises. 2505

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Bondi Helvétique, Genève.

Für Rechnung der Rhätischen Bahn empfehlen wir: (Za 2090g)
Davoser See-Eis in Blöcken
I. reines Glanzeis ohne Schnee } disponible et successive
II. Glanzeis mit Schneeeis } 31. Oktober lieferbar.
Bürke & Albrecht in Zürich u. Landquart.

Singer's Friedrichsdorfer Zwieback
ist ein in Geschmack, Güte und Feinheit unerreichter Thee-,
Kaffee- und Tafel-Zwieback.
Ärztlich empfohlen. Monate lang haltbar.
EXPORT.

Singer's Zwieback- und Leckerli-Fabrik
Fischmarkt 12 * BASEL * Klerastrasse 13.
Lieferant von Spitälern, Hotels und Luftkurorten. (Zag B 349)

Samuel Bell & Söhne
Wurstwaren-Geschäft I. Ranges
BASEL
In- und ausländische Wurstwaren
vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.
Grosse Auswahl in feinst präparierten Schinken
zum Kochen und Rohessen. (K. 5587 B.)
2441

Ein gut routinierter Schweizer,
in grossem Sommer-Kurhaus in
selbständiger Stellung, wünscht
per Herbst Saison- bzw. Jahres-
Kondition als
Kassier,
Chief de Réception-Direktor.
Kautions- und repräsentations-
fähig. Kaufm. Bildung, dopp. Buch-
haltung; 4 Hauptsprachen in Wort
und Schrift perfekt. Prima Ref.
militärisch. Offerten an die Exped.
dieses Blattes unter **H 82 R.**

Gelegenheits-Kauf

Das ausnahmsweise schön gelegene Landgut **Horbach**
(Zugerberg), 950 Meter ü. M., ist käuflich. Zirea 200 Jucharten
Weiden, Wiesen, Wälder, grossenteils als Park veranlagt. Herren-
haus, Knechtenshaus, Chalets, Stallungen, Scheunen, fahrbare
Wege zum Gute und im Gute. Sehr gutes und reichliches
Wasser zur Küche- und Trinkzwecken. Würde sich zu Kur-
zwecken vorzüglich eignen, daher Aerzte und Hoteliers besonders
aufmerksam gemacht werden. 100
Informationen erteilt: Frau Adelheid Page in Cham (Zug).

Rouleaux de papier perforé pour closets

(antiseptique), (jolis petits rouleaux de 200 et 500 feuilles) sont livrés à
très bon marché par les **Papeteries de Bex**. Celles-ci recommandent
aussi leurs parchemins, papiers pour denrées, papiers soie et papiers
nappe comme spécialité. (H 7444 L) 62

Reingehaltene feine K 867 Z
in ausgesuchten Qualitäten
aus bevorzugten Lagen
in Gebinden und Flaschen
OSTSCHWEIZER
WEINE
A. RUTISHAUSER
& CIE
SCHERZINGEN
ST. THURAU

Eden-Hotel, Rom.

Wiedereröffnung für die Saison 1899—1900

1. September.

Franz Nistelweck.

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98.70, II. Kl. Mk. 74.70

Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 150.60, II. Kl. Mk. 115.20

Siehefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Anskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i.E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko.



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Zu verkaufen!

In grosser Ortschaft, volkreicher und industrieller Gegend, das bestens frequentierte

Bahnhof-Hotel

Prachtvolle Räumlichkeiten, Zentralheizung. Wasser im Haus. Badezimmer. Elektrische Orts- und Hausbeleuchtung. Inventar neu. Sehr preiswürdig. Anzahlung nach Uebereinkunft. Schriftliche Offerten unter Chiffre A 3419 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

MENU WEIN & SPEISEKARTEN
mit Einlagen empfehlen als
SERVETTEN, FLASCHEN, SPEZIALITÄT
— FLOVETTES —
SPIELKARTEN, JASSAUFEN, GEBR. FREZ
KREIDE & HALTER.
ETAGÈREN FÜR 5212 SPIELE
TISCHDECKPAPIER
ZEITUNGSMAPPEN
BONBÜCHER
ZÜRICH

Institution Briod & Gubler,

1886 Chailly sur Lausanne.

Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.

Direktion: H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Zweiplätze Chaisen

umwandelbar in vierplätze Breaks, Phaetons

eidg. Patent 13284 H 3838 Z

liefern in eleganter Ausführung

Gebr. Seitz, Wagenbauer, Emmishofen (Thg.)

Man verlange gefl. Prospekt.

Porcelaine à l'épreuve du feu
pour la cuisson d'aliments
aux œufs, au grain, à la casserole, etc.
Beaucoup de premiers hôtels de différents pays louent la solidité de cette porcelaine, sa décoration artistique, ainsi que la longue durée de son vernis.
Bauscher frères & Weiden (Bavière)
Fabrique spéciale de porcelaine décorée pour hôtels, pensions, restaurants, salons, etc.
Norddeutscher Lloyd
pour ses 80 bateaux.
Dépôt et exposition d'échantillons chez
M. J. Hallensleben-Lotz,
Lucerne. Téléphone

TORIL



Fleisch-Extract

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extrakte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.

General-Vertrieb: Alfred Jöhl, Zürich.

Schweiz. Bienenhonig.

Grösseres Quantum Ia. Schleuderhonig ab meinen Völkern ist zu abnehmbarer Preise samthaft oder partiellweise zu verkaufen. Aechtheit garantiert. Vom Schweiz. Bienenverein kontrolliert. 139 (K1447L)

A. Haefliger, Bienenzüchter, Langnau (Lucern).

English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS

Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)
7, rue des Roses Hôtel Central 22, Boulevard Raimbaldi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains. 2906

Bad- und Kur-Hotel.

Ein bedeutendes, nachweisbar rentables, best eingerichtete und gut empfohlene

Kur-Etablissement

mit altrenommierten Heilquellen und Umschwung ist zu den günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer abzugeben. Anfragen unter gegenseitiger Diskretion befördert die Expedition dieses Blattes unter H 73 R.

Hotel & Pension

in der Centralschweiz.

In einer ganz neuen, von Fremden stark besuchten Stadt der Centralschweiz ist ein fortwährend frequentiertes Hotel und Pension, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in bester Lage, nächst dem Bahnhof, mit reizender Aussicht, eingetretener Verhältnisse halber per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Hotel enthält ca. 38 Fremdenzimmer mit 60 Betten, Umsatz von 50—60 Mille Fr. nachweisbar. Für Ho elier und Angestellte bietet das Hotel einen vorteilhaften Gelegenheitskauf. Nähere Auskunft gibt

Gustav Dummel
Liegenheits-Bureau
Zürich
134 2 Bahnhofplatz 2. H4053Z.
Bureau:
Bern, Koblitz, Freiburg i. U., München etc.

Für Hotelbesitzer!

Ein Handwerker, verheiratet, gesetztes Alters, in allen Branchen, wie Möbel- und Bausehneinerei, alle Maler-Arbeiten, Glaser-Arbeiten, Tapezieren u. Polster-Arbeiten praktisch bewandert, wünscht dauernde Stelle in einem Hotel. Eintritt per 1. Oktober. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 127.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENEVE

MÉDAILLE

NATIONALE 1889

D'OR



LOUIS MAULER & C^{ie}

MOTIERS-TRAVERS

(Suisse) 1896

Englisch in 2 Monaten!

„Anglia“

Handels- und Sprach-Institut
Clifton Gardens, London W.
Spezielles System für Hoteliers.
40 Zimmer, jeglicher Komfort,
mässiges Honorar, alles inbegriffen.

Kostenfreie Besorgung von Stellen
in besten Hotels in England u. London
durch das
mit dem Institut verbundene
Stellenvermittlungsbureau
17 Shaftesbury Avenue.
25 (Sag. G. 827)

Hotel-Verkauf.

In einer grossen Hauptstadt der deutschen Schweiz mit Fremdenverkehr ist ein renommirtes
HOTEL
mit Restauration, Jahresgeschäft, preiswürdig zu verkaufen.
Reflektanten mit ca. Fr. 50,000.—
Vermögen, wollen Offerten unter
Chiffre Z 3899 Q an Haasenstein
& Vogler, Basel senden. 119



Pour hôtels.

On cherche à placer à l'année
4 aloyaux

par semaine et avec charge à
Fr. 1.00 le kilo. Marchandise de
1ère qualité. 133 H 8803 L
Boucherie Gloor à Vevey.

Eine 196
grossartige, praktische Erfindung
ist die unter No. 97834
patentiert

Spicknadel.

Unentbehrlich für jede
Küche, weil mittelst
dieser Nadel jedes Fleisch
nicht nur mit Speck, sondern
auch mit allen Gewürzen
vollständig im Innern auf
die leichteste Art verrieben
werden kann. Die Hand-
habung ist einfach und von
sehr grossem Vorteil. Preis
75 Cts. Gegen Einsendung
von 90 Cts. freie Zusendung.
Wiederverkäufer gesucht.
W. Krüger, Helden (Appenzell.)

Einrichtung und Anlage von rationellen und praktischen

Hotel-Buchhaltungen,

dem techn. Betriebe und gewissen spez. Verhältnissen angepasst, übersichtlich, leicht führbar, zu jeder Zeit Aufschluss und Bilanz über alles Wünschenswerte bietend, übernimmt ohne Betriebsstörung im In- und Auslande prompt und absolut diskret

J. Boesch, Bucherexperte, Métropole, Zürich.

NB. Korrespondenz und Konversation in den 4 Hauptsprachen.

Referenzen ersten Ranges. 78 H 3504 Z

C. Wolter, Thee en gros

Neubausen am Rheinfall

empfiehlt sein gut assortiertes Lager von rein chinesischem Thee und prima englischen Mischungen der United Kingdom Tea Company zu gefl. Abnahme angelegentlichst.

Preise per Kilo:

Fr. 3.50, Fr. 4.50, Fr. 5.—, Fr. 6 und höher
franko inklusive Verpackung in hübschen Büchsen von 5 u. 10 Ko. netto.
Muster und Preisliste gratis und franko.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE

E. GIRARDET & C^{ie}

A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

Ein Gasthof mit Bad- und Kuranstalt

ist besonderer Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Preis inklusive Inventar Fr. 125,000.—. Anzahlung Fr. 25,000.—. Antritt nach Belieben, spätestens aber auf Frühjahr 1900.

Anfragen unter Chiffre V 4032 Q befördert die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Basel. 138

Besitzer eines gutgehenden Sommergeschäftes sucht auf kommenden Winter die

Direktion eines mittलगrossen Hotels

(event. auch pachtweise) zu übernehmen.

Bewerber ist 33 Jahre alt, verheiratet und mit besten Referenzen versehen. Offerten befördert unter Chiffre H 135 R die Expedition dieses Blattes.

Infolge Familienverhältnisse ist per Ende dieses Jahres, eventuell Frühling 1900 aus freier Hand

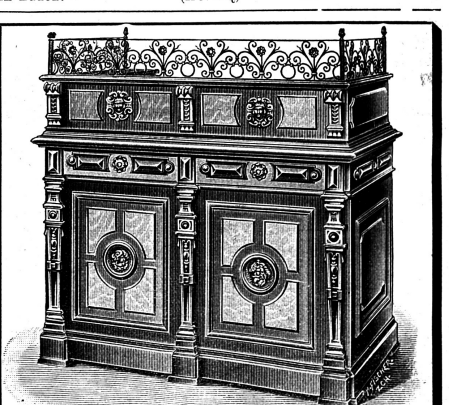
zu verkaufen

das altrenommierte und speziell den Kurgästen wohlbekannte, sehr frequentierte

Café Brunner

in Baden-Ennetbaden, gegenüber der Brücke. Dasselbe umfasst geräumige Wirtschaftsräumlichkeiten und Bäckereieinrichtung im Hause, einen prachtvollen Garten mit grosser Halle, gewölbten Kellern, ein neuerbautes Waschhaus und zu Bauplätzen vorzüglich geeignetes Land. Die Gesamtfläche beträgt ca. 2000 qm.

Zahlungs- und Uebernahmsbedingungen, günstig. Nähere mündliche Auskunft erteilt H. Lehner, Fürsprecher in Baden. (H 8779 Q) 106



Eisschränke und Buffets

für Restaurants

fabriziert und hat stets circa 30 Stück auf Lager.

H. Hegetschwyler,

Eisschrank-Fabrik Luzern.

Reichhaltige, illustrierte Kataloge über dieselben, sowie Wasserpressen, Luftpumpen, Schenkstulen, Syphonbahnen, Reducier-Ventile etc. auf Verlangen franko. 70 OF 226